

## *All in – Towards gender balance in sport*

### Erweiterte nationale Erhebung 2019



European Commission (Erasmus+) & Council of Europe (Enlarged Partial Agreement on Sport)

Funded  
by the European Union  
and the Council of Europe



Implemented  
by the Council of Europe

## Inhalt

Vorwort.....	3
Einleitung .....	4
Projektbeschreibung .....	4
Erweiterte nationale Datenerhebung.....	4
Methodologie.....	5
Methode.....	5
Rücklauf.....	5
Hinweise zum weiteren Umgang mit den Daten.....	5
1 Geschlechterbalance in Führungspositionen im Sport.....	6
1.1 Führungspositionen: All in – Ergebnisse EU/EoC.....	6
1.2 Führungspositionen: Erweiterte nationale Erhebung.....	6
2 Geschlechterbalance in der Gremienbesetzung .....	7
2.1 Gremien: Erweiterte nationale Erhebung .....	7
3 Geschlechterbalance im Coaching .....	10
3.1 Coaching: All in – Ergebnisse EU/EoC.....	10
3.2 Coaching: Erweiterte nationale Erhebung .....	10
4 Partizipation .....	11
4.1 Partizipation: All in – Ergebnisse EU/EoC .....	11
4.2 Partizipation: Erweiterte nationale Erhebung.....	12
5 Kommunikationsleitfäden und Richtlinien für geschlechtergerechte Sportberichterstattung .....	13
5.1 Medien: All in – Ergebnisse EU/EoC.....	13
5.2 Medien: Erweiterte nationale Erhebung .....	14
6 Richtlinien und Programme zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter im Sport .	14
6.1 Gender Equality Policy: All in – Ergebnisse EU/EoC.....	14
6.2 Gender Equality Policy: Erweiterte nationale Erhebung .....	15
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	16
Weiterführende Quellen und Ressourcen .....	16
Tabellenverzeichnis.....	16
Liste der teilnehmenden Organisationen an der erweiterten Erhebung.....	17

## **Vorwort**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe VertreterInnen des österreichischen Sports,

vor einiger Zeit ist die Einladung an Sie ergangen, an einer umfassenden Datenerhebung zum Thema "Gender Equality" im Sport teilzunehmen. Im Rahmen des gemeinsamen EU und Europa Rat Projekts "All in - Stepping up the pace towards gender equality in sport".

Wir freuen uns, dass sie an der Datenerhebung teilgenommen haben und bedanken uns sehr herzlich für Ihre Mitarbeit.

Die Ergebnisse und die Learnings aus dem Projekt, sowie aus der erweiterten nationalen Erhebung liegen nun vor.

Wir möchten Ihnen hier eine kurze Zusammenfassung mit einigen der "Key findings" präsentieren und über nächste Schritte informieren.

Nähere Informationen finden sie auf unserer Homepage unter [www.100prozent-sport.at](http://www.100prozent-sport.at)  
Für weitere Fragen steht Ihnen das 100% Sport Team gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

Christa Prets 100% Sport Präsidentin

**Wien im März 2020**

## Einleitung

### Projektbeschreibung

ALL IN: FÜR EIN AUSGEWOGENES VERHÄLTNIS VON FRAUEN UND MÄNNERN IM SPORT“

Das Projekt entstand in Kooperation mit der Europäischen Union (EU) und des Europarats. Sein Ziel ist es, öffentliche Stellen und Sportorganisationen bei der Anwendung von Gender-Mainstreaming-Strategien sowie bei der Erarbeitung und Umsetzung von Richtlinien und Programmen zur Beseitigung von Geschlechterungleichstellungen im Sport zu unterstützen.

Das Projekt umfasste die Standardisierung einer Datenerhebung in 18 Ländern auf Grundlage von einheitlichen Indikatoren für Geschlechtergleichstellung in sechs Strategiefeldern:

- Führung
- Training
- Teilnahme
- Geschlechterbezogene Gewalt
- Medien/Kommunikation sowie
- Richtlinien und Programme zur Geschlechtergleichstellung im Sport.

Weitere Ergebnisse für Österreich und die anderen an dem Projekt teilnehmenden Länder sowie Praxisbeispiele und ein Toolkit zur Geschlechtergleichstellung im Sport finden Sie auf der Projekt-Website: [www.coe.int/sport/ALLIN](http://www.coe.int/sport/ALLIN)

### Erweiterte nationale Datenerhebung

Der vorliegende Bericht stellt eine Zusammenfassung der Ergebnisse aus der erweiterten nationalen Erhebung im Rahmen des All-In Projekts (Laufzeit: 01. März 2018 - 31. Oktober 2019) dar.

*Die Studie unterliegt diversen Einschränkungen und die Daten sind begrenzt aussagekräftig. Die Datenerhebung ist als Pilotstudie zu verstehen und kann eingeschränkt als Basiserhebung für künftige Studien angenommen werden.*

## Methodologie

### Methode

Für die „All in“ sowie für die erweiterte Erhebung kam ein Onlinefragebogen zum Einsatz. Die Datensätze der olympischen Sportarten (Bundesfachverbände und ÖOC) wurden vom EU/EoC-Projektteam mittels eines Statistikprogramms ausgewertet.

Die Datensätze der erweiterten Erhebung wurden vom 100% Sport Team unter der Leitung von Mag.a. Claudia Koller, MSc mittels Excel ausgewertet.

Die von der EU/EoC vorgegebenen Indikatoren und die damit verbundene einheitliche Fragestellung, verursachte besonders in der erweiterten Erhebung Schwierigkeiten.

Mehrere Fragen waren für die Organisationen in der erweiterten Befragung nicht relevant.

Es war allerdings im Rahmen des Projekts nicht möglich, die Fragestellung an die nationalen Gegebenheiten anzupassen. Für zukünftige Befragungen soll diese Anpassung allerdings in enger Abstimmung mit den österreichischen Sportorganisationen erfolgen.

Der geringe Rücklauf der erweiterten Befragung lässt nur bedingt vergleichende Auswertungen zu. Allerdings soll die Erhebung als Prototyp für weitere Befragungen dienen und Erfahrungswerte für eine standardisierte Befragung und Datenbankerstellung dienen.

### Rücklauf

Von 23 Verbänden der nicht-olympischen Sportarten haben 11 geantwortet.

Von den 3 nationalen Dachverbänden haben 2 den Fragebogen ausgefüllt.

Der Fragebogen wurde an 27 Landesdachverbände ausgesendet. 12 Organisationen haben geantwortet.

Es haben 52 Landesverbände den Fragebogen retourniert siehe Liste der Teilnehmer\*innen im Anhang).

### Hinweise zum weiteren Umgang mit den Daten

Für zukünftige Erhebungen sollen die Indikatoren unter Einbezug der Sportorganisationen angepasst und der Befragungsmodus adaptiert werden. Der Aufbau einer Datenbank für ein Gleichstellungsmonitoring im Sport ist bereits in Arbeit. Es ist geplant, die vorliegenden Rohdaten für mindestens weitere drei Jahre auf einem Datenträger von 100% Sport aufzubewahren. Die Löschung des Datensatzes einer Organisation kann jederzeit schriftlich unter [office@100prozent-sport.at](mailto:office@100prozent-sport.at) von einem/einer Entscheidungsträger/in beantragt werden.

## 1 Geschlechterbalance in Führungspositionen im Sport

### 1.1 Führungspositionen: All in – Ergebnisse EU/EoC

Tabelle 1: „All in“ Geschlechterbalance in Führungspositionen im Sport (modifiziert übernommen aus Fasting, 2019, S. 9)

	Präsidentinnen aller teilnehmenden Partnerländer		Präsidentinnen Österreich	
	%	N	%	N
All in				
Olympische Sportfachverbände	7%	35	10%	3
Nationale Olympische Komitees	19%	3	-	0

### 1.2 Führungspositionen: Erweiterte nationale Erhebung

Tabelle 2: „Erweiterte Erhebung“ Geschlechterbalance in Führungspositionen im Sport

	Präsidentinnen - Österreich	
	%	N
Erweiterte Erhebung		
POC		1
Bundesfachverbände	9%	11
Landesfachverbände	13%	7
Bundesdachverbände	0	0
Landesdachverbände	8%	1

Das Paralympische Komitee hat eine Präsidentin.

Unter den 11 teilnehmenden Bundesfachverbänden ist eine Präsidentin (Kletterverband Österreich).

Bei den teilnehmenden Landesfachverbände sind 7 Präsidentinnen im Amt.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>

Tauchsportverband oesterreichs LV Wien  
oesterreichischer Tanzsportverband LV Tirol

Von den teilnehmenden Landesdachverbänden hat nur ein LV (SPORTUNION Burgenland) eine Frau an der Spitze.

Bei den drei Bundesdachverbänden gibt es keine Frau an der Spitze. Es sind drei Präsidenten.

## 2 Geschlechterbalance in der Gremienbesetzung

### 2.1 Gremien: All in – Ergebnisse EU/EoC

Tabelle 3: „All in“ Geschlechterbalance in Sportgremien (modifiziert übernommen aus Fasting, 2019, S. 9)

	weibliche Gremienmitglieder (Europa)		weibliche Gremienmitglieder Ö.	
	%	N	%	N
Olympische Sportfachverbände	22%	1118	16%	
Nationale Olympische Komitees	22%	64	15%	

### 2.1 Gremien: Erweiterte nationale Erhebung

Tabelle 4: „Erweiterte Erhebung“ Geschlechterbalance in Sportgremien

	Weibliche Gremienmitglieder	
	%	N (w/m)
Erweiterte Erhebung		
POC	23%	5/16
Bundesfachverbände	16%	15/77
Landesfachverbände	26%	104/293
Bundesdachverbände	19%	5/21
Landesdachverbände	20%	31/119

Im POC liegt der Frauenanteil bei 23%. Das ist höher, als es beim ÖOC mit lediglich 15% der Fall ist.

Bei den Bundesfachverbänden der olympischen, wie der nicht-olympischen liegt die Frauenquote bei 16%.

In den Landesfachverbänden sind es mehr Frauen, allerdings auch nur 26%.

Bei den Bundesdachverbänden gibt es eine Frauenquote von 19%. Ähnlich hier die Landesdachverbände, welche eine Frauenquote von 20% aufweisen.

### **Aktivitäten zur geschlechtergerechten Gremienbesetzung**

*Tabelle 5: "Erweiterte Erhebung" Aktivitäten - Gremienbesetzung*

	Aktivitäten zur Geschlechtergerechten Gremienbesetzung (%)	N
Erweiterte Erhebung	%	N
POC	√	1
Bundesfachverbände	60%	6
Landesfachverbände	51%	27
Bundesdachverbände	50%	1
Landesdachverbände	58%	12

Im POC finden, im Gegensatz zum ÖOC, Aktivitäten zur geschlechtergerechten Gremienbesetzung statt.

Bei den Bundesfachverbänden haben 60% (6 aus 11) der Organisationen angegeben, Aktivitäten zur geschlechtergerechten Gremienbesetzung gesetzt zu haben.

51% der Landesfachverbände (27 Organisationen) haben angegeben, aktiv auf Geschlechtergerechtigkeit in der Gremienbesetzung zu achten.

Bei den Bundesdachverbände hat die SPORTUNION angegeben, Aktivitäten zu setzen.

Unter den Landesdachverbänden sind es 58% (7 Organisationen), die Aktivitäten diesbezüglich durchführen.

**Nachgefragt:**

Wir haben eine eigene Damenreferentin im Verbandsvorstand installiert (Tiroler Billardverband)  
Nachbesetzung einer Funktion mit einer Frau (Burgenländischer Golfverband)  
Einzelgespräche (OÖ Rodelverband)  
Einsetzen eine Genderbeauftragten im Vorstand (Aeroclub Strmk)  
Einladungen zur Übernahme von Funktionen (Tiroler Volleyballverband)  
Zahlreiche Frauen um Mitarbeit gebeten (ASVÖ)  
Besetzung des Vorstandes sollte jedenfalls mindestens 50:50 sein. (SU Österreich)

**Zusammenfassung**

Studien haben gezeigt, dass ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis in der Zusammensetzung der Organe und die Möglichkeit der Beeinflussung von Entscheidungen erreicht wird, wenn jedes Geschlecht eine Mindestpräsenz von 40% aufweist. Keines der Länder hat dieses Mindestziel erreicht, aber Frankreich mit 37% weiblichen Vorstandsmitgliedern ist dem am nächsten. In einem von der Europäischen Kommission geforderten Vorschlag für einen strategischen Aktionsplan zur Gleichstellung der Geschlechter im Sport von 2014-2020 wurde das Ziel von mindestens 40% von Frauen und Männern in Vorständen und Ausschüssen nationaler Sportverbände vorgeschlagen. Im gleichen Plan wurde vorgeschlagen, bis 2020 mindestens 40% Frauen und Männer als freiwillige und angestellte Coaches einzusetzen. In den Ländern, die an dieser Studie teilnehmen, liegen die Zahlen bei 22% für weibliche Trainer für Nationalmannschaften und/oder Spitzensportler, wobei Litauen (36%) und die Tschechische Republik den höchsten Anteil an weiblichen Trainern aufweisen (Fasting, S. 11).

### 3 Geschlechterbalance im Coaching

#### 3.1 Coaching: All in – Ergebnisse EU/EoC

Tabelle 6: „All in“ Weibliche Coaches im Spitzensport mit Anstellung bei Sportfachverbänden (modifiziert übernommen aus Fasting, 2019, S. 9)

All in	Partnerländer		Österreich	
	%	N	%	n
Weibliche Coaches im Spitzensport mit Anstellung bei Sportfachverbänden	22	801	22	29

*\*Es ist zu beachten, dass nicht alle in Frage kommenden Organisationen den Fragebogen beantwortet haben. Die österreichischen Resultate basieren auf den Angaben von 30 Olympischen Sportfachverbänden sowie dem Österreichischen Olympischen Komitee.*

#### 3.2 Coaching: Erweiterte nationale Erhebung

Bei der erweiterten Erhebung wurde nach der Zahl der Frauen und Männer gefragt, die als TrainerIn, Coach oder InstruktorIn arbeiten. Anstellung oder Bezahlung waren in diesem Zusammenhang kein Kriterium.

Tabelle 7: „Erweiterte Erhebung“ Geschlechterbalance im Coaching

Erweiterte Erhebung	Geschlechterverteilung im Coaching	
	%	N (w/m)
POC	30%	6/14
Bundesfachverbände	20%	46/180
Landesfachverbände	12%	393/2700

Beim POC liegt der Frauenanteil unter den Coaches/TrainerInnen bei 30%. Die Bundesfachverbände der nicht-olympischen Sportarten haben 20% weibliche Coaches/Trainerinnen. In den Landesfachverbänden liegt die Zahl sogar noch weiter darunter. Hier sind es nur 12% Frauen.

### **Aktivitäten zur Steigerung der Trainerinnenzahl**

5 der 11 nationalen Fachverbände haben angegeben, sich aktiv um die Einstellung von Frauen als Coaches zu bemühen.

14 der 52 Landesfachverbände haben in diesem Zusammenhang ebenfalls mit ja geantwortet.

## **4 Partizipation**

### **4.1 Partizipation: All in – Ergebnisse EU/EoC**

*Tabelle 8: "All in" Aktivitäten zur Steigerung der Partizipation (modifiziert übernommen aus Leaflet, S. 3)*

	Aktivitäten zur Steigerung der Partizipation von Mädchen und Frauen	N
All in	(%)	N
Olymp. Fachverbände	63%	19

Im Rahmen der „All in“ Befragung haben 63% der teilnehmenden Fachverbände angegeben, dass sie Maßnahmen setzen, um die Sportteilnahme von Mädchen und Frauen zu steigern.

*Tabelle 9: "All in" Aktivitäten zur Verbesserung der Situation von Spitzensportlerinnen (modifiziert übernommen aus Leaflet, S. 3)*

	Aktivitäten zur Verbesserung der Situation von Spitzensportlerinnen	N
All in	(%)	N
Olymp. Fachverbände	53%	16

Im Rahmen der „All in“ Befragung haben 53% der Fachverbände der olympischen Sportarten angegeben, Maßnahmen zu setzen, um die Situation von Top- und Spitzenathletinnen zu verbessern.

## 4.2 Partizipation: Erweiterte nationale Erhebung

Tabelle 10: "Erweiterte Erhebung" Aktivitäten zur Steigerung der Partizipation

	Aktivitäten zur Steigerung der Partizipation von Mädchen und Frauen	N
Erweiterte Erhebung	(%)	N
POC	√	1
Bundesfachverbände	45%	5
Landesfachverbände	42%	22
Bundesdachverbände	100%	2
Landesdachverbände	58%	7

### Nachgefragt

#### Aktivitäten zur Steigerung der weiblichen Mitgliedschaften:

Projekt SPORT Verein(t) – Gendergerechtigkeit (SU Vorarlberg)

Thematisierung der Unterstützung des Frauensportreferats im Jour fixe und Präsidium (ASVÖ Strmk.)

Vereinsgespräche laufend (OÖ Rodelverband)

Förderung und Ermutigung von Einzelpersonen, vernetzen von jungen Sportlerinnen mit erfahreneren (Aeroclub Strmk.)

#### Aktivitäten zur Förderung von Leistungssportlerinnen:

Zusammenarbeit mit Trainerinnen, Sportlerinnen werden durch eigene Kampagnen 'sichtbar' gemacht, die Preisgelder sind seit Gründung unserer Organisation für Frauen und Männer gleich,

Fokus auf Frauenförderung bzw. Unterstützung von Frauen bei ihrer Sportausübung (POC)

Frauen als Teil des Projektes 'BATUMI 2018', eigene Mentaltrainerin, zusätzlich zum Bundestrainer Workshops/Trainingslager mit ausländischen Spitzentrainern (österr. Schachbund)

Einführung eines Frauenprojektes im Spitzen- und Nachwuchsleistungssportes (österreichischer Bundesfachverband fuer Kick- und Thaiboxen)

Geschlechterspezifische (weibliche) Physiotherapeuten, Weibliche Coaches (österreichischer Kletterverband)

Eigene Damenturniere inkl. Preisgeld, Gleiches Preisgeld bei Staatsmeisterschaften (österr. Squash und Racketsverband)

spezielle Schulungen für Coaches, geschlechterspezifische Trainingseinheiten, weibl. Coaches für weibl. Sportlerinnen (OÖ Bogensportverband)

zusätzliche weibliche Betreuer bei Turnierreisen (Vorarlb. Fechtverband)  
 Förderung von Sportlerinnen für unser Schulprojekt, neue Trainingsgruppe für Mädchen (Vorarlb. Segelverband)  
 Weibliche Spitzensportlerinnen waren bei uns nie diskriminiert, sondern wurden schon immer gezielt gefördert. Zusätzlich gibt es aber seit einigen Jahren eine spezielle Betreuung durch weibliche Bezugspersonen. (Strmk Orientierungslauf)  
 Gender-Maßnahmen, eigene Bewerbe, Maßnahmen zum Thema 'sexualisierte Gewalt' (Schachverband Strmk)

Finanzielle Förderung von Trainingslagern und Teilnahme an Turnieren und Meisterschaften (Karate NÖ)  
 Eigene TL, Projekt 'Athletenschmiede - fecht-Mädchen', eigener Trainer (Slbg. Fechtverband)  
 Wir bemühen uns ständig um Verbesserungen, die letztlich nur ein Tropfen auf dem heißen Stein sind. Unsere Sportler/innen sind zu 90% weiblich und sehr jung (Turnsport). Obwohl international eine der tragenden Säulen der olympischen Sommersportarten ist der Turnsport in Österreich eine Randsportart und demnach bei Fördermitteln kaum beachtet und bei Sponsoren uninteressant. (Nö Turnverband)

## 5 Kommunikationsleitfäden und Richtlinien für geschlechtergerechte Sportberichterstattung

### 5.1 Medien: All in – Ergebnisse EU/EoC

Nur wenige Verbände im europäischen Vergleich (19%) haben Richtlinien für eine geschlechtergerechte Präsentation in den Inhalten von Kommunikationsmaterialien, jedoch gibt es große Unterschiede zwischen den Ländern (Siehe Fasting, S. 12).

Tabelle 11: "All in" Maßnahmen Medienpräsentation (modifiziert übernommen aus Leaflet, S.6)

	Maßnahmen zur Geschlechtergerechten Medienpräsentation	N
All in	%	N
ÖOC	√	1
Bundesfachverbände	17%	5

Lediglich 17% der österreichischen Bundesfachverbände der olympischen Sportarten haben entsprechende Kommunikationsleitfäden.

## 5.2 Medien: Erweiterte nationale Erhebung

Tabelle 12: "Erweiterte Erhebung" Maßnahmen Medienpräsentation

	Maßnahmen zur Geschlechtergerechten Medienpräsentation	N
Erweiterte Erhebung	%	N
POC	√	1
Bundesfachverbände	18%	2
Landesfachverbände	19%	10
Bundeschdachverbände	0	2
Landeschdachverbände	17%	2

Beim POC ist eine Richtlinie bzw. Maßnahmen zur geschlechtergerechten Darstellung vorhanden.

Bei den Bundesfachverbänden der nicht-olympischen Sportarten haben nur 18% (2 Organisationen) entsprechende Richtlinien.

Bei den Landesfachverbänden sind es mit 19% (10 Organisationen) kaum mehr.

Die beiden teilnehmenden Bundeschdachverbände haben keine Richtlinie zur Medienpräsentation.

Bei den Landeschdachverbänden sind es 17% (2 Organisationen), die angegeben haben, Maßnahmen hierzu zu setzen.

## 6 Richtlinien und Programme zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter im Sport

### 6.1 Gender Equality Policy: All in – Ergebnisse EU/EoC

Im strategischen Aktionsplan zur Gleichstellung der Geschlechter im Sport von 2014-2020 (EG 2014) wurde die Bedeutung nationaler Aktionspläne zur Gleichstellung der Geschlechter im Sport hervorgehoben.

Betrachtet man einzelne Länder, so haben z.B. 74% der Sportverbände in Frankreich und 68% in Finnland einen Gleichstellungsplan.

In Österreich haben lediglich 17% (=5n) der befragten Organisationen verschriftlichte Aktionspläne bzw. Gender Equality Strategien (Fasting, 2019, S. 21).

## 6.2 Gender Equality Policy: Erweiterte nationale Erhebung

Tabelle 13: "Erweiterte Erhebung" Gender Equality Policies

	Gleichstellungspläne, Policy für Gender Equality (%)	N
Erweiterte Erhebung	%	N
POC	√	1
Bundesfachverbände	9%	1
Landesfachverbände	10%	5
Bundesdachverbände	-	0
Landesdachverbände	8%	1

Bei der erweiterten Erhebung liegen die Werte noch niedriger als bei der „All in“ Befragung.

Eine schriftliche Strategie und/oder Gleichstellungsrichtlinie liegt beim POC vor.

Bei den Bundesfachverbänden hat nur einer der befragten Verbände angegeben, eine Gender Equality Policy zu besitzen.

Unter den Landesfachverbänden sind es 10% (5 Organisationen).

Keiner der beiden Bundesdachverbände hat angegeben eine explizite Gender Equality Policy zu haben.

Bei den Landesdachverbänden gab es nur eine Organisation, die über eine Policy zur Geschlechtergleichstellung verfügt.

## Quellen- und Literaturverzeichnis

Fasting, K. (2017). *ALL IN! Towards Gender Balance in European Sport. Analytical report of the data collection campaign*. Straßburg: EU, EoC.

EU & EoC. (2019). *AUSTRIA. Gender Equality in Sport Leaflet 2019*. Draft

## Weiterführende Quellen und Ressourcen

*All in* Tool Kit

<https://pjp-eu.coe.int/en/web/gender-equality-in-sport/toolkit>

*All in* Online-Bibliothek

<https://pjp-eu.coe.int/en/web/gender-equality-in-sport/online-library>

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: „All in“ Geschlechterbalance in Führungspositionen im Sport (modifiziert übernommen aus Fasting, 2019, S. 9) .....	6
Tabelle 2: „Erweiterte Erhebung“ Geschlechterbalance in Führungspositionen im Sport .....	6
Tabelle 3: „All in“ Geschlechterbalance in Sportgremien (modifiziert übernommen aus Fasting, 2019, S. 9) .....	7
Tabelle 4: „Erweiterte Erhebung“ Geschlechterbalance in Sportgremien .....	7
Tabelle 5: "Erweiterte Erhebung" Aktivitäten - Gremienbesetzung .....	8
Tabelle 6: „All in“ Weibliche Coaches im Spitzensport mit Anstellung bei Sportfachverbänden (modifiziert übernommen aus Fasting, 2019, S. 9) .....	10
Tabelle 7: „Erweiterte Erhebung“ Geschlechterbalance im Coaching .....	10
Tabelle 8: "All in" Aktivitäten zur Steigerung der Partizipation (modifiziert übernommen aus Leaflet, S. 3).....	11
Tabelle 9: "All in" Aktivitäten zur Verbesserung der Situation von Spitzensportlerinnen (modifiziert übernommen aus Leaflet, S. 3) .....	11
Tabelle 10: "Erweiterte Erhebung" Aktivitäten zur Steigerung der Partizipation .....	12
Tabelle 11: "All in" Maßnahmen Medienpräsentation (modifiziert übernommen aus Leaflet, S.6) .....	13
Tabelle 12: "Erweiterte Erhebung" Maßnahmen Medienpräsentation .....	14
Tabelle 13: "Erweiterte Erhebung" Gender Equality Policies .....	15

## Liste der teilnehmenden Organisationen an der erweiterten Erhebung

### **Bundesfachverbände**

Oesterreichischer Rugbyverband  
oesterreichischer Sportkegel- und Bowlingverband  
oesterreichischer Schachbund  
oesterreichischer Bundesfachverband fuer Kick- und Thaiboxen  
oesterreichischer Verband fuer Kraftdreikampf  
oesterreichischer Skibobverband  
Kletterverband oesterreich  
oesterreichischer Wasserski und Wakeboard Verband  
Karate Austria - oesterreichischer Karatebund  
Austrian Baseball Federation  
oesterreichischer Squash Rackets Verband

### **Oesterr. Paralympisches Komitee**

#### **Landesdachverbände**

Arbeitsgemeinschaft fuer Sport und Koerperkultur in oesterreich Vorarlberg  
Arbeitsgemeinschaft fuer Sport und Koerperkultur in oesterreich Oberoesterreich  
Arbeitsgemeinschaft fuer Sport und Koerperkultur in oesterreich Kaernten  
Arbeitsgemeinschaft fuer Sport und Koerperkultur in oesterreich Burgenland  
Arbeitsgemeinschaft fuer Sport und Koerperkultur in oesterreich Niederoesterreich  
Arbeitsgemeinschaft fuer Sport und Koerperkultur in oesterreich Tirol  
SPORTUNION Vorarlberg  
SPORTUNION Burgenland  
Allgemeiner Sportverband oesterreichs - Kaernten  
Allgemeiner Sportverband oesterreichs - Steiermark  
Sportunion Niederösterreich  
Allgemeiner Sportverband oesterreichs - Burgenland

#### **Bundesdachverbände**

ASVOE  
SPORTUNION Oesterreich

#### **Landesfachverbände**

Karate Vorarlberg  
oesterreichischer Pool-Billard Verband LV Sbg  
Tauchsportverband oesterreichs LV Wien  
Oberoesterreichischer Bogensportverband  
oesterreichischer Tanzsportverband LV Tirol  
Vorarlberger Landesfechtverband  
Kaerntner Eislauf Verband  
Kaerntner und Osttiroler Basketballverband

Burgenlaendischer Leichtathletik-Verband  
Vorarlberger Segelverband  
Steirischer Orientierungslauf Verband  
Salzburger Tennisverband  
Schach-Landesverband Steiermark  
Vorarlberger Triathlonverband  
Salzburger Landesschuetzenbund  
Tiroler Billardverband  
Salzburger Fachverband fuer Turnen  
Kaerntner Fachverband fuer Turnen  
American Football Bund oesterreich LV Noe  
Burgenlaendischer Golfverband  
oesterreichischer Taekwondo Verband LV Ooe  
Wiener Gewichtheberverband  
oesterreichischer Tanzsportverband LV Noe  
American Football Bund oesterreich LV Ktn  
oesterreichischer Tanzsportverband LV Stmk  
Kaerntner Landesschuetzenbund  
oesterreichischer Aero-Club LV Kaernten  
Niederoesterreichischer Landesverband fuer Karate  
Salzburger Landesfechtverband  
Salzburger Karateverband  
Wiener Landesfechtverband  
Vorarlberger Leichtathletikverband  
oesterreichischer Tanzsportverband LV Wien  
Steirischer Landesverband fuer Karate  
Vorarlberger Squash Rackets Verband  
Karate Landesverband Burgenland  
Rugby Landesfachverband Kaernten  
Oberoesterreichischer Verband fuer Kraftdreikampf  
Oberoesterreichischer Rodelverband  
Vorarlberger Bogensportverband  
Wiener Kanuverband  
oesterreichischer Aero-Club LV Steiermark  
Landesradsportverband Wien  
Niederoesterreichischer Fachverband fuer Turnen  
Niederoesterreichischer Fußballverband  
Salzburger Triathlonverband  
Vorarlberger Tennisverband  
Wiener Tennisverband  
Tiroler Volleyballverband  
Oberoesterreichischer Landesfachverband fuer Kickboxen  
Steirischer Tischtennis-Verband  
Wiener Faustballverband  
Niederoesterreichischer Segelverband